

Neubrandenburger bauen mit an unserer Hauptstadt Berlin

Die Bürger aus dem Gebiet um die Berliner Chausseestraße verfolgen sicher mit viel Interesse, wie der Bau der dort entstehenden Kaufhalle vorangeht. Auf dieser Baustelle und einigen anderen in Berlin sind Bauarbeiter unseres Betriebes, des VEB Wohnungsbaukombinat Neubrandenburg, tätig.

Die Teilnahme unserer Kollegen am weiteren Aufbau unserer Hauptstadt Berlin ist für sie nicht einfach nur ein Beitrag zur Erfüllung der uns übertragenen Planaufgaben. Den Genossen und Kollegen unseres Betriebes, die in Berlin vor allem im Gesellschaftsbau tätig sind, geht es um mehr. Sie sind der Meinung, daß die weitere Ausgestaltung unserer Hauptstadt Berlin eine Sache der ganzen Republik ist. Für sie ist Berlin das Zentrum unserer sozialistischen DDR, das in jeder Beziehung eine würdige Metropole unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates sein soll. Und sie sind stolz darauf, mit ihrer Arbeit dazu beizutragen, daß die erfolgreiche sozialistische Entwicklung unseres Landes im Anblick unserer Hauptstadt in beeindruckender Weise deutlich wird. Mit einer solchen Position erfüllen sie in Berlin ihre Pflicht.

Heute kann unsere Parteiorganisation einschätzen, daß die Genossen und Kollegen unseres Kombinats in Berlin eine vorbildliche Arbeit leisten. Sie erfüllen und überbieten die Planauf-

gaben termingerecht und mit guter Qualität. Gerade darin kommt zum Ausdruck, daß sie sich der politischen Verantwortung bewußt sind, die sich aus ihrer Teilnahme am Aufbau der Hauptstadt ergibt.

Anforderung an die politische Arbeit

Doch wurde in jedem Fall, das heißt von Anfang an, von uns als Parteiorganisation und von jedem Kollegen gesehen, was diese unsere Bauleistung für Berlin bedeutet, was sie von uns im WBK verlangt?

Es gab zuerst manchen Vorbehalt, manches Wenn und Aber zum Einsatz in Berlin. Die Einwände waren auf den ersten Blick durchaus verständlich. Es ist doch nicht einfach, sich von der Familie zu trennen, undi wenn es auch nur jeweils für einige Tage ist. Das ist oftmals mit Unbequemlichkeiten verbunden. Und dann gibt es in Neubrandenburg selbst genügend Aufgaben. Wohnungen, Kaufhallen, Schulen, Kindergärten und vieles andere mehr sind für die Einwohner unseres eigenen Bezirkes zu bauen. Mancher Genosse und Kollege hatte auch nicht voll verstanden, daß die weitere Ausgestaltung unserer Hauptstadt Berlin eine vordringliche, alle Bürger unseres Staates angehende Aufgabe ist.

Leserbriefe

Das sind Voraussetzungen, um die Leistungen zu stabilisieren und weiter zu erhöhen. So wurden zum Beispiel technologische Maßnahmen zur Bekämpfung des Schall- und Lärmschutzes festgelegt. Danach sollen die Stanzautomaten Lärmschutzkabinen erhalten. Für den PR 400 wird eine Arbeitsgemeinschaft der Neuerer gebildet. Ihr gehören Kollegen des Bereiches, der Instandhaltung und aus dem VEB Industrie- und Lärmschutz Leipzig an. Gemeinsam werden sie eine solche Lärmschutzkabine konstruieren.

Auch die relativ schwere körperliche Arbeit beim Heben der Bleche vom Stapelwagen auf den Kreisförderer, wird vermindert. Hierzu läuft bereits ein Forschungs- und Entwicklungsthema.

Die Vorbereitung aller Initiativschichten erfolgt bei uns langfristig. Auch die Initiativschicht Anfang Oktober war lange vorbereitet. Es gab viele Aussprachen im Kollektiv. Gründliche organisatorische Maßnahmen im Fertigungsabschnitt sowie mit den Kooperationspartnern der Produktionslenkung, der Mate-

rialwirtschaft, der Technologie und der Anlagenüberwachung waren getroffen worden.

Als Wettbewerbskriterien galten: Ermittlung der besten Kollegen, des besten Abschnitts, der Bestwerte, der Quantität und Qualität der Arbeit, des Plan-Ist-Vergleichs und der Stückzahl.

An Hand konkreter Ergebnisse, so auch der „Notizen zum Plan“, werteten die Partei-, die Gewerkschaftsleitung und die staatlichen Leiter die Initiativschicht aus. Hierbei ergaben sich Schlußfolgerungen für die künftige Arbeit: aktive Mitarbeit des Neue-